

Chronik von 1960 bis 1974

Am **1. November 1958** erfolgte die feierliche Grundsteinlegung unserer Kirche.

Freudentage für den Hammer Osten:

Grundsteine zu den beiden neuen Gotteshäusern feierlich gelegt

St.-Georg- und Herz-Jesu-Kirche wachsen der Vollendung entgegen

Es ist ein freudiges Ereignis: In die Fundamente der St.-Georgs-Kirche wurde am Allerheiligentage und in die Mauern der Herz-Jesu-Kirche (Kloster) am Sonntag der Grundstein gelegt. Bei beiden Ereignissen, die feierlich begangen wurden, nahmen die Glückigen großen Anteil. Beide Grundsteine legte Dechant Thöne, assistiert von der Geliebtheit des Dekanates. Bei Sankt Georg hatten sich Oberbürgermeister Figgen und Stadtkämmerer Kaiser, auch die Ratsherren Heinrich Langes, Franz Nüsse, Heinrich Nicolaus und Heinz Biskmann in dem schon nahezu richtfertigen Kirchenschiff eingefunden, wo der Kirchenchor von St. Agnes unter Leitung von Willy Nölling die dankwürdige Feier einleitete.

Unter einem schlichten Birkenkranz weihte Dechant Thöne, der zuvor in feierlichem Zuge in Begleitung von Prälat Czoloth, Pfarrer Buchmann, Pfarrer Helling (Worries), Pfarrvikar Dr. Kampshulte (Bad Hamm) sowie Pfarrvikar Friedrichs (Braum-Ostwennemar), Studienrat Lipka und Pfarrvikar Lyczzywek (St. Georg) in das künftige Gotteshaus einzog, Salz und Wasser und dann den Grundstein. Nach der Allerheiligentagsfeier leitete Pfarrvikar Lyczzywek den Text der Urkunde, die im Grundstein niedergelegt wurde.

In der Urkunde wird darauf hingewiesen, daß die Bürger der Stadt Hamm den Ritter Georg vor Jahrhunderten zu ihrem Schutzpatron erwählt hatten. Daher habe die junge Pfarrkarte St. Georg zu ihrem Schutzpatron erwählt.

Der Name – ein Programm

Dann wurde der Grundstein auf der Evangelienseite hinter dem künftigen Altar vermauert. Anschließend weihte Dechant Thöne die Fundamente und brachte die Freude der Mutterpfarre St. Agnes über die Grundsteinlegung zum Ausdruck: denn St. Agnes und St. Georg seien ein Herz und eine Seele. Er erwähnte den mühevollen Weg, vom Auftrag des Erzbischofs im Jahre 1950 bis zum Aufbau der jungen Gemeinde zwischen Worries und dem Absufer. Der Name des künftigen Gotteshauses sei mehr als bloße Firmierung, nämlich Idee, Programm, Lösung und Weg zugleich. Dem Architekten, Dipl.-Ing. Silberkuhl, sagte der Dechant, daß er ein Gotteshaus „geformt aus der Sprache und den Tönen unserer Zeit“, geschaffen habe.

Nachdem Dechant Thöne die symbolischen drei Hammerschläge auf den Grundstein vollführt hatte, dankte Pfarrvikar Lyczzywek allen Helfern und schloß sich mit drei Schlägen an. OB Figgen betonte, daß das Gotteshaus in der Bräderung des Verkehrs und des Alltags den Glückigen von St. Georg ein Ort der Ruhe und der Andacht sein werde. Für die evangelische Kirchengemeinde Hamm-Mark sagte Pfarrer Mustroph der Gemeinde ein herzliches Grußwort. Die St.-Pankratius-Gemeinde freute sich mit der Gemeinde St. Georg, bestimme der Pfarrer. Der Glaube an das Kreuz verbinde und verbinde die Christen.




Am **23. April 1962** begeht die Gemeinde die feierliche Pfarreinführung des Pfarrers Leo Lyczzywek.

Im Gottesdienst singt der Kirchenchor St. Agnes unter der Leitung von Willi Nölling.

In der Dankandacht um 18:00 Uhr spielt der Instrumentalkreis und singt die Singegemeinde Unter der Leitung von Herrn Stallmeister.

1960

Bereits seit 1956 existiert ein „Singekreis“ der Jugend, der jedoch kaum in Erscheinung getreten ist.

Am **27. Oktober 1960** wird die Singegemeinde gegründet. Als 1. Chorleiter übernimmt Hans Jürgen Stallmeister die Leitung.

1963

Die Singegemeinde gestaltet die Karwoche. Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und beide Ostertage vom **7. bis 14. April**.

Am **5.6.1963** geht der Jahresausflug zum Hermannsdenkmal.

1964

Herr Hubert Evers ist als Kirchenmusiker eingestellt. Er gründet einen Knabenchor und einen Mädchenchor. Der Knabenchor ersang sich bereits nach einem halben Jahr den 1. Preis beim Jugendwettbewerb der Stadt.

14.06.1964 gehört die Singegemeinde zu den Mitwirkenden eines Chorkonzertes im Kurhaus, bei dem der Münsterland-Chor und Solisten mitwirken.

1965



24.01.1965 feierliche Orgelweihe in St. Georg, gestaltet vom Kirchenchor St. Dionysius, Capelle, der Singegemeinde, dem Knabenchor unter der Leitung von Herrn Evers, an der Orgel Hans Knäbel, Köln.

28.03.1965 erstes Chorkonzert des Männergesangsvereins Braam-Ostwennemar, mit Männergesangsverein Werries und Singegemeinde im Saal Angstmann.

24.10.1965 Chorkonzert im Kurhaus mit Singegemeinde, Knabenchor, MGV Cäcilia, Capelle und Karin Dirting als Solistin. Singegemeinde, Knaben- und Mädchenchor mit Chorleiter Hubert Evers

1966

16.01.1966 Chorkonzert in der Neuen Volksschule Capelle, mit der Singegemeinde, dem Knabenchor, dem Kinderchor der Volksschule Capelle und dem MGV Cäcilia Capelle.

06.11.1966 geistliche Abendmusik in St. Georg, mit dem Collegium Musicum Hamm, Leitung Martin Wolschke, dem Chor der Windsor Girls School, dem Knabenchor und der Singegemeinde.

08.12.1966 Mitwirkung beim Wallfahrtssingen in der Basilika in Werl anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Christianisierung Polens.



11.12.1966 Am 3. Adventsonntag feiern wir die erste Primiz in unserer Gemeinde. Wir gestalten den Gottesdienst für Herrn Hallermann.

1967

08.01.1967 Weihnachtliche Chor- und Orgelmusik mit Heribert Buchholz, Dozent an der PH Hamm, an der Orgel

27.01.1967 Chorkarneval, Motto: Märchenwelt

05.02.1967 geistliche Abendmusik alter Meister in Westünnen, Pfarrkirche Heilige Familie

26.03. – 30.03.1967 der Knabenchor fährt zum 1. Welttreffen der Sängerknaben nach Rom. Mit dabei sind die Singegemeinde und einige Mitglieder des MGV Cäcilia Capelle. Höhepunkt war die Audienz bei Papst Paul VI.

16.06.1967 Jahresausflug ins Sauerland. Der Chor singt die Bruckner-Choral-Messe in F in der Kirche St. Antonius in Bremke, Meschede.

19.11.1967 in St. Pankratius und **26.11.1967** in St. Georg fand eine ökumenische Andacht mit Orgelmusik und doppelchörigen Motetten statt.



1968

11.02.1968 Besuch im Opernhaus Dortmund „Die Entführung aus dem Serail“(Mozart)

19.05.1968 Singegemeinde und Knabenchor singen die Choral-Messe in F, Bruckner, in Herz Jesu, Bad Hamm

01.09.1968 Der Chor der Abteikirche Kamp-Lintfort ist zu Gast und singt für uns eine Messe. Der Nachmittag wird mit Spaziergängen gestaltet und den Abschluss bildet ein geselliger Abend auf Schloss Oberwerries.

03.11.1968 Singegemeinde und Knabenchor sind eingeladen zum 250-jährigen Pfarrjubiläum in St. Nikolaus in Rheurt. Morgens singen wir die Missa brevis in D Dur von W.A.Mozart, am Abend gibt es noch ein feierliches Konzert, bei dem auch der dortige Kirchenchor und ein Kammerorchester mitwirken.

15.12.1968 Im Gottesdienst erklingen moderne Rhythmen.

1969

12.01.1969 Festmesse aus Anlass des 9-jährigen Gründungstages der Singegemeinde. Gesungen wird die St. Alban-Messe und das Transeamus.

07.02.1969 Karneval auf Schloss Oberwerries mit dem KKV Hamm.

06.04.1969 zu Ostern singen wir die Missa Brevis in D Dur (Mozart)

27.04.1969 Zur Verabschiedung von Pater Kampschulte singen wir die Mozartmesse in Herz Jesu.

01.05.1969 Hochzeit Heidemarie und Hubert Evers. Hierbei wirken neben Knabenchor und Singegemeinde der MGV Capelle und die bischöfliche Musikschule Münster mit.

05.06.1969 Höhepunkt der diesjährigen Chorarbeit ist die Gestaltung der Fronleichnamfeier im Jahnstadion.

06.07.1969 Die St. Alban Messe wird als Abschluss des Chorjahres gesungen.

21.09.1969 Der MGV Capelle feiert 50-jähriges Bestehen. Wir singen die Missa in F Dur (Bruckner)

27.09.1969 Jahresausflug zum Xantener Dom und zum Duisburger Zoo, vorher gestalten wir in Straelen die Brautmesse für Willi und Elisabeth Peun.

30.11.1969 Zum ersten Mal präsentieren wir uns den Zuhörern am 1. Advent vom Altar aus. Kirchenmusikalisches Cho- und Orgelkonzert mit Herrn Prof. Dr. Reuther, Münster, an der Orgel.

Auf dem Programm steht am **3. Adventsonntag** das Singen im Gefängnis, sowie am **2.**

Weihnachtstag im Altenheim St. Agnes, wie jedes Jahr.

1970

25.01.1970 Das Jahr beginnt mit einer Gemeinschaftsmesse, wir singen die St. Alban-Messe. Anschließend findet ein gemütliches Kaffeetrinken in der Gaststätte Gohsler statt.

06.02.1970 Karneval auf Schloss Oberwerries, das Motto: Schiffsbesatzung und Gäste.

26.04.1970 Morgens singen Knaben- und Männerchor zum Patronatsfest, um 14:00 Uhr gestaltet die Singegemeinde eine Brautmesse in Welver.

30.05.1970 Knabenchor und Singegemeinde nehmen Teil an einer Chor- und Instrumentalveranstaltung in der Wichernschule.

07.06.1970 Gemeinschaftlich singen Knabenchor und die Männer der Singegemeinde in Herz-Jesu.

17.06.1970 Die Singegemeinde gestaltet eine Brautmesse

21.06.1970 Innerhalb der Darbietung „Chor- und Klaviervorträge“ singen Knaben und Männer in der Stadtbücherei.

19.07.1970 Knaben und Männer singen Ausschnitte aus ihrem „Würzburgprogramm“.

23. – 26.07.1970 Knaben und Männer reisen nach Würzburg. Und gestalten in Höchberg eine Messe und wirken in Würzburg bei einem Pontifikalamt mit.

04.10.1970 **10-jähriges Jubiläum.** Morgens singt die Singegemeinde eine Festmesse (Deutsche Messe) nachmittags folgt ein Festkonzert mit Musik alter und neuer Meister. Dabei wirken mit, unser Knabenchor, MGV Kraftwerk Schmehausen, Kirchenchor Rheurdt. Dr. Wagener an der Orgel und Paul Addas mit seiner Combo. Abendessen gibt es im Kurhaus, ein geselliger Abend folgt im Rittersaal in Schloss Oberwerries. Dabei sorgt Herr Kroll aus Münster für die musikalische Unterhaltung.

1971

03.01.1971 Wir singen die Bruckner Messe und Weihnachtslieder in der Haftanstalt.

19.02.1971 wir feiern Karneval im Schützenheim

Mai wir wirken mit bei einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Schützenplatz.

15.08.1971 Musikalischer Höhepunkt des Jahres, die Singegemeinde singt eine neue deutsche Vesper.

30.09.1971 geselliger Abend in Altenböge

1., 2. und 3. Advent Wir singen die „Messfeier im Advent“

25.12.1971 Wiederholung der Vesper

31.12.1971 Jahresabschlussmesse mit weihnachtlichen Gesängen.

Außerdem wirkt die Singegemeinde mit zu Karfreitag, Ostern, zum Patronatsfest, Erstkommunion, bei Hochzeiten, Todesfällen und natürlich Weihnachten.

1972

23.01.1973 Zum Jahresbeginn singen wir die Bruckner-Messe, anschließend nehmen wir ein gemütliches Frühstück bei Gohsler ein.

02.04.1972 Ostern gestalten wir die Messe und die Vesper

Juli 1972 Singegemeinde, MGV 08 und Frauenchor gestalten eine Messe anlässlich des Deutsch-Französischen Jugendaustausches in der Bonifatiuskirche.

05.11.1972 Singegemeinde und Knabenchor nehmen Teil an dem „Fest der Freundschaft“, einem ökumenischen Abend im Freiherr vom Stein Gymnasium.

Wir gestalten Ostern Erstkommunion, Adventsontage, Weihnachten, Hochzeiten und ähnliche Feste.

26.12.1972 An diesem Tag feiert Herr Pfarrer Mues sein 25-jähriges Priesterjubiläum in Westünnen. Die Singegemeinde präsentiert die Missa Secunda von H.L. Hassler

31.12.1972 Weihnachtssingen im Altenheim, gleichzeitig Abschied von den Schwestern und alten Damen.

1973

12.02.1973 Der erste Pastor unserer Gemeinde ist verstorben. Die Singegemeinde gestaltet das Requiem.

18.03.1973 Der Chor gestaltet das 6-Wochen-Seelenamt für Herrn Pastor Lyczewek.

Da zu Beginn des Jahres der Chor kaum in der Lage ist, selbständig zu singen, wird nach Möglichkeit alles gemeinsam mit dem Knaben- und Mädchenchor erarbeitet. Im Laufe des Jahres aber regeneriert der Chor.

22.04.1973 Die Singegemeinde singt noch einmal die Missa Secunda von Hassler.

13.05.1973 Messfeier Junge Familie, Gemeinsam werden 2 Marianische Lieder gesungen.

27.05.1973 Beim Dekanatssingen in der Liebfrauenkirche erfolgt ebenfalls Gemeinschaftssingen.

22.09.1973 Die Schildberger Sing- und Spielschar ist bei uns zu Gast. Sie sind mit ihren Liedern Weltweit unterwegs. Unter der Leitung von Rektor Hans-Georg Pappe legte dieser Jugendchor den Grundstock zur modernen Kirchenmusik der Jugendmessen. Die Singegemeinde singt dazu „Lob und Preis (Bach).“

25.11.1973 Die Singegemeinde gestaltet ein Festhochamt für Bruder Benedikt, der die Gemeinde verlässt und seine Arbeit in Indonesien aufnimmt.



SEINEN ERSTEN GOTTESDIENST feierte der neue Pfarrer von St. Georg, Pfarrer Werner Langkamp (rechts; am Pult unter der Palme) mit Dechant Häfer (rechts neben ihm) und Priester Joseph Buchmann (links) von Haus Hoheneck (links neben Pfarrer Langkamp). Foto: Dötter

Ein herzlicher Empfang für Pfarrer Langkamp!

Ein festlicher Gottesdienst in St. Georg

Hamm. „Es ist überwältigend“, kommentierte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats von St. Georg, Karl Müser, den Anhang bei einem Empfang für den neuen Pfarrer Hans-Werner Langkamp, der im Anschluß an dessen feierliche Amtseinführung durch Dechant Franz-Gregor Häfer in der überfüllten St.-Georgs-Kirche im nicht minder überfüllten Rittersaal von Schloß Oberwerries stattfand. Frau Hoffmann von der Schloßverwaltung hatte mit 120 Gästen gerechnet, jedoch waren weit über 200 gekommen.

Unter ihnen waren nicht nur Vertreter der St.-Georgs-Gemeinde, sondern fast noch mehr aus der Herz-Jesu-Gemeinde in Lönne, in der Pfarrer Langkamp bisher als Vikar tätig war. Müser, dem ebenso wie allen weiteren Sprechern ein Stuhl als Rednerpult diente, verleihe den Anhang als Beweis für die außerordentliche Beliebtheit des Besizers, wozu nicht zuletzt auch die Trikolore sprach, daß auch Lönne Oberbürgermeister Bazer nach Oberwerries geladene war, um sich von Pfarrer Langkamp zu verabschieden.

Nach Grußworten von Batschberg Heinz Nollaus in Vertretung von Oberbürgermeister

Dr. Günter Rincke und Dechant Häfer überreichte Pfarrer Heuermann die Grüße der evangelischen Kirchengemeinde Mark und besaß die von ihm betreuten zweiten Macker Pfarrbesirke in Sott- und Hölwelle der St.-Georgs-Kirche sowie von Superintendent Barutzky. Aus Lönne sprachen Dechant Weiken und Schulze-Gähnen in Vertretung der Herz-Jesu-Gemeinde. Der Lebenslauf des neuen Pfarrers wurde von einem Jugendchor aus Lippstadt nach den Melodien von Elze gesungen.

Zuvor hatte Pfarrer Langkamp mit Dechant Häfer und dem Direktor der Bischöflichen Haupt-

Suchtgeföhre in Haus Hoheneck an der Jägeralle, Priester Joseph Buchmann, den ersten Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche gefeiert, der durch die Mitwirkung der Singegemeinde unter Leitung von Oberdiakon ADC Hubert Ryers auch kirchenmusikalischen Rang erhielt. Nach Grußworten des bisherigen Pfarrverwalters Rektor Karl Tilke hieß Dechant Häfer den neuen Pfarrer im Namen des Dekanats Hamm willkommen.

In seiner Predigt dankte Dechant Häfer mit herzlichen Worten dem unvergessenen ersten Pfarrer Leo Lyczewski für den Aufbau der Gemeinde und Rektor Tilke für dessen Arbeit, die bewirkt habe, daß sich die Gemeinde in den vergangenen zehn Jahren nicht vermisst gefühlt habe. Dechant Häfer beendete das Amt des Pfarrers als Diakon. Eine Gemeinde sei zur so lebendig, wie sie lebendige Glieder habe. Sie dürfe nicht betrogungslosig die Pfarrer sein, sondern sei zum handelnden Subjekt berufen. Pfarrer Langkamp erklärte: „Wir wollen gemeinsam versuchen, das Kreuz unseres Lebens mit etwas Paradies zu erfüllen.“

15.12.1973 Ein Festtag., die feierliche Amtseinführung unseres neuen Pastors, Pfarrer Hans Werner Langkamp.

Dein Licht kommt

Chor- und Orgelmusik zum 3. Adventssonntag
16. Dezember 1973, 17 Uhr
St. Georg – Hameln-Ost

Programm

Orgel	Choralvorspiel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ J. S. Bach
Gemeinde	SC Nr. 357 MOTETTEN ZUM ADVENT
Chor Klassen- Mädchen	Horwanz Du, Tochter Zion, freue dich Machet die Tore weit Aber hat Gott die Welt geliebt Machet dich auf und wende Licht
Orgel	Oratorio ohne oderum Op. 30 (1842) pour les Dimanches de l'Avent aus „Le Trébuch de Théolux“ „Es kam ein treuer Bote“ „Macht hoch die Tür“
Gemeinde	SC Nr. 117 Europäische Weihnachtslieder
Chor Klassenmädchen	Und sterner lachen Frauen Nacht über Jutaland Und ein Engel kam gegangen Hört ihr die Engel singen O Stern, den ich erblickt Das Ueberflur Weihnachtslied Als die Welt verlassen
Orgel	Toccata b-moll, Op. 53 aus „Pièces de Farnese“

16.12.1973 Der Höhepunkt dieses Chorjahres ist das Adventskonzert, das Singegemeinde und Knaben- und Mädchenchor gemeinsam, aber mit eigenem Repertoire aufführen.

Wie immer, so werden auch in diesem Jahr die hohen Festtage und besondere Anlässe mit unseren Gesängen begleitet.

1974

03.02.1974 Hassler-Messe anlässlich der Jahreshauptversammlung

Die Singegemeinde ist aktiv bei mehreren Hochzeiten, Ostern, Zum Patronatsfest, zur Erstkommunion, an 2 Adventsontagen und Weihnachten.

13.06.1974 mit dem Posaunenchor Mark gestaltet die Singegemeinde die Fronleichnamtsfeier im Kurpark.

Musik als Band der Völkerverständigung

Mädchenchor zu Gast in St. Georg

Hameln. Gleich zwei Höhepunkte zeichneten das Konzert aus, das Sonntagabend in der überfüllten St.-Georgs-Kirche im Hammer Ostern stattfand. Ein französischer Mädchenchor aus Orleans und Tours begeisterte die Zuhörer ebenso wie die ansehnliche Singegemeinde von St. Georg unter Leitung von Chordirektor ADC Robert Evers, die gemeinsam mit dem Big Band der Hammer Volkshochschule unter Leitung von Dr. Heinz Baumann auftrat, während Dr. Heinrich Wegener (Münster) die Orgel des Gotteshauses spielte.

Die Gentilienz aus Orleans und Tours, zwei Mädchenchöre, die für ihr Konzert in Hameln aus Chorgesellschaft hielten, warteten mit einem erstausdrücklich bereit gestellten Programm auf, das von den beiden Christinnen Annick Marty (Orleans) und Brigitte Chusin (Tours) einstudiert worden war.

Den Auftakt bildeten zwei französische Volkslieder, denen sich zwei ausländische Volkslieder aus Israel und Japanlawen anschlossen. Abschließend erstellten die Schülerinnen, die a cappella sangen und ein außerordentlich hohes Maß an Harmonie erreichten, aus dem Bereich von Klassik und Romantik mit der „Beverole“ von Mozart und dem Satz „Ich Jahr dahin“ von Brahms.

Durch das Programm führte die Mutter einer Schülerin, die seit 12 Jahren mit einer Familie im Hammer Ostern befreundet ist und auch den Kontakt zur St.-Georgs-Gemeinde hergestellt hatte. Ein Gegenbesuch der Singegemeinde von St. Georg ist bereits im Gespräch.

Die Sängerinnen und Sänger zeigten gemeinsam mit dem Big Band des VHS unter Hüter Evers mit der Auführung der modernen rhythmischen Messe „Herr rufe uns“ einen eindrucksvollen Erfolg, der ebenfalls mit starkem Applaus honoriert wurde.

Jetzt freuen sich die Zuhörer bereits auf ein gemeinsames Konzert der studentischen Musikalischen Münster sowie des Knaben- und Mädchenchors von St. Georg am 18. November im Evangeo-Hal-Haus.

Bei einem Empfang im Rathaus überreichte Bürgermeister Graugestern den Chorleiterinnen Marty (links) und Chusin die Erlaubnisplakette der Stadt Hameln. Im Rathaus gab der Bürgermeister dem Chor, dem 44 Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren angehören, im Beisein der Ratscherrn Großhohmann Willmannsen und Ebel einen Bericht über Hameln und die Arbeit des Rates. Für die Übersetzung sorgte Madame Bader.

Foto: Koch

02.-04.1974 44 Mädchen aus Frankreich sind zu Besuch und bei „Chorfamilien“ untergebracht.

Am Sonntag besuchen die Mädchen Soest und den Möhnesee, anschließend findet ein Konzert statt. Am Abend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Gasteltern und Chören im Clubhaus St. Martin in Heessen bei Musik und Tanz.

Am Montag werden die Gäste vom Oberbürgermeister Dr. Rinsche empfangen und reisen nach einer Stadtrundfahrt zurück nach Orléans.

03.11.1974 Der Höhepunkt diese Jahres ist das gemeinsame Konzert mit den „Les Chantilènes“, der Singegemeinde, der Big-Band der VHS und Herrn Dr. Wegener an der Orgel.

Wir singen eine rhythmische Messe „Herr rufe uns“, begleitet von der Big Band.